

Von der Straßenverkäuferin zur Chefin im eigenen Betrieb

Beim „Entrepreneurs Talk“ der Ostfalia Hochschule machen echte Vorbilder Lust auf Gründergeist

WOLFENBÜTTEL. Mit acht Jahren verkaufte Min He gemeinsam mit ihrer Großmutter auf den Straßen ihrer chinesischen Heimatstadt Zhenjiang Pfannkuchen.

Jetzt war sie Gast beim „Entrepreneurs Talk“ der Ostfalia Hochschule und schilderte vor Studenten ihre Karriere. Inzwischen ist die 34-jährige Chinesin sehr erfolgreich, denn sie leitet in Braunschweig das von ihr aufgebaute Unternehmen HM - HeMin Metalltechnik.

So muss das sein bei den Gesprächen, die Lust auf Gründergeist machen sollen. So auch bei Min He: Nach ihrer schulischen Laufbahn studiert sie Modedesign, kann aber das Studium aus persönlichen Gründen nicht beenden. Sie bewirbt sich



Professor Reza Asghari interviewt Gründerin Min He. Foto: Ostfalia

im neu errichteten, besten Hotel in Zhenjiang – und setzt sich unter 1000 Bewerbern durch.

Obwohl sie in ihrer Abteilung die einzige ohne Hochschulabschluss ist, steigt sie nach wenigen Monaten

in das Management des Hotels auf. Über einen Zwischenstopp in Peking – hier studiert sie für einige Monate Wirtschaftsenglisch – kommt sie nach Deutschland.

Hier macht sie eine Ausbildung zur Steuerfachangestellten. Danach sucht sie sich einen Job in der metallverarbeitenden Industrie. „Eher durch Zufall“, sagt Min He.

Sie optimiert Abläufe, gewinnt neue Kunden und bringt das Unternehmen voran. Die ersten Überlegungen nach einem eigenen Unternehmen tauchen auf.

2009 ist es so weit. Sie gründet die „HeMin Metalltechnik“ – und steht wieder vor neuen Herausforderungen. „Ich wurde für ein wenig verrückt gehalten“, berichtet die Ge-

schäftsfrau. Doch der Erfolg gibt ihr heute recht. Ihre Stärken führt sie unter anderem auf ihren unkonventionellen Werdegang zurück.

„Im Gegensatz zu anderen aus der Branche gehe ich oft an die Dinge anders heran“, so Min He. Ihr Tipp für die Studierenden: „Wenn Sie von einer Idee absolut überzeugt sind, setzen Sie sie um und lassen Sie sich nicht von der Angst, Fehler zu machen, abhalten.“

Das nächste Gespräch findet am Mittwoch, 8. Juni, 18 Uhr, am Entrepreneurship Center der Ostfalia, Am Exer, in Wolfenbüttel statt. Zu Gast ist Jungunternehmer Christof Heidemeyer.

Weitere Informationen: www.entrepreneurship-center.de